

Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck · Bischöfin · 34114 Kassel

Johann-Hinrich-Wichern-Schule

Kassel

Die Bischöfin

Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Tel.: 0561 9378-201
Fax: 0561 9378-460
bischoefin@ekkw.de

Datum: 5. März 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler im Religionsunterrichts-Kurs der Klasse 10,

vielen Dank für eure Beteiligung an der Postkartenaktion. Ich habe die Karten alle gelesen und war froh, dass ich mich mit einigen von euch auch treffen konnten. Wir haben dabei über eure Ideen und Anregungen gesprochen, aber ob das in der kurzen Zeit zufriedenstellend war?

Leider ist es nicht möglich, auf die vielen Anregungen, Ideen und kritischen Bemerkungen einzeln einzugehen. Das würde Stunden brauchen und eigentlich braucht es dazu richtige Gespräche. Gerade deshalb war es schön, dass wir uns wenigstens kurz treffen konnten. Ich treffe viele Menschen, aber nicht alle begegnen mir mit solcher Ehrlichkeit, wie ich sie auf euren Karten lesen konnte. Ich danke euch, dass ihr eure Fragen, Anregungen und kritischen Bemerkungen offen äußert. Einiges davon ärgert mich selbst an meiner Kirche, einiges sehe ich anders und manche eurer Ideen werde ich mitnehmen und sie weiterbewegen.

Es gibt aber auch ein paar Vorschläge von euch, die mich aufregen. Das heißt, nicht eure Vorschläge regen mich auf, sondern die Tatsache, dass auch die guten Dinge, die wir in unserer Kirche machen, offensichtlich nicht bekannt genug sind. Warum weiß zum Beispiel keine*r, dass wir in der LGBTQ-Thematik die liberalste evangelische Kirche in ganz Deutschland sind? Wir haben zum Beispiel viele Menschen mit LGBTQ-Hintergrund, die bei uns als Pfarrer*innen eingestellt sind. Oder es ärgert mich auch, dass ich von vielen, tollen Jugendgottesdiensten weiß und Kassel sogar eine eigene Jugendkirche hat, aber dies scheinbar viele Jugendliche gar nicht wissen.

Dafür könnt ihr natürlich nichts, aber das sollte eindeutig besser kommuniziert werden. Da haben wir als Kirche scheinbar ein Kommunikationsproblem. Ich will ich mich gerne dafür einsetzen, dass sich das ändert. Ich denke auch, euer Religionslehrer, Herr Koch, kann euch sicherlich einiges an Information und Veranstaltungen für Jugendliche in den Kirchen weitergeben. Vielleicht ist er auch ein guter Ansprechpartner, um einige eurer weiteren Fragen zu diskutieren, wenn es zum Beispiel um Glauben, Spiritualität und Gebet geht.

Ich bin zwar die Bischöfin, aber ich bin auch „nur“ die Bischöfin. Eure Ideen sind bei mir gut aufgehoben und ich werde sie an unsere Jugendarbeit weitergeben, denn ich bin Bischöfin einer demokratisch organisierten Kirche. D.h., ich habe nicht allein die Macht, etwas zu ändern - und das finde ich auch gut so. Deshalb macht es mir Hoffnung, dass ihr eure Kritik und eure Ideen deutlich macht. Das ist die Voraussetzung dafür, dass sich etwas ändert. Unsere Kirche braucht Menschen, die sich ärgern und die bereit sind, sich für Veränderung zu engagieren.

Denn darin sind sich unsere Demokratie und die Kirche ähnlich. Sie gehen nicht daran kaputt, dass sich alle darüber ärgern. Sie sind erst wirklich gefährdet, wenn sie allen egal sind. Also, noch mal: Danke für euren Kritik und eure Ideen ... und wenn ihr der Kirche dabei helfen könntet, sich zu bewegen und zu ändern, wäre das ganz wunderbar. Und ich werde mich dafür einsetzen, dass Jugendliche in unserer Kirche noch ernster genommen werden als bisher.

Mit herzlichen Grüßen

Beate Hofma